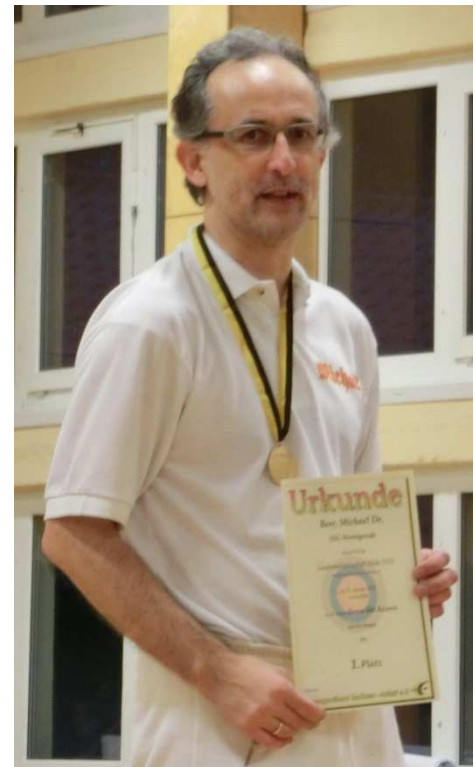


Wernigeröder Schützenzeitung

Vereinszeitung und offizielles Mitteilungsblatt der
Sebastianschützengesellschaft Wernigerode e.V.

Ausgabe Nr. 136

April 2015



**Volltreffer –
Erster Landesmeistertitel im Bogen-
sport**

**Buntes Treiben -
CCW gestaltet Prunksitzung**

**Verstärkung -
Neue Vorstandsmitglieder**

**Würdigung –
Auszeichnungen für Vereinsmitglie-
der**

**Frühjahrsputz –
Arbeitseinsätze am Schützenhaus**



Dr. Michael Beer wird Landesmeister Erfolgreiche Teilnahme bei Deutscher Meisterschaft



Mit ihrer ersten Teilnahme bei einer Landesmeisterschaft setzen zwei Sebastiansschützen gleich ein sportliches Ausrufungszeichen. Dr. Michael Beer und Harald Padberg nehmen an der Landesmeisterschaft in der Halle des Bogensportbundes Sachsen-Anhalt teil. Hier holt sich Michael Beer im Februar mit einem guten Ergebnis nicht nur gleich

seinen ersten Landesmeistertitel. Mit seiner Ringzahl erwirbt er auch im bundesweiten Vergleich die Startberechtigung zur Deutschen Hallenmeisterschaft des Bogensportbundes am 15. März in Dessau. Harald Padberg kommt bei seiner ebenfalls ersten Landesmeisterschaft in der gleichen Klasse auf den respektablen fünften Platz.

Nach der Meisterschaft ist ja im Sport immer wieder vor der Meisterschaft. Diese Bilder sind schon von der Deutschen Meisterschaft im März in Dessau. Eine starke Abordnung der Sebastiansschützen begleitet ihren ersten Bogensportler bei seinem Bundeswettbe-



werb. Im bunten Treiben aller Teilnehmer in der Halle können die Sebastiansschützen erstmals selbst einen Eindruck von der Atmosphäre und dem Ablauf eines Bundeswettkampfes gewinnen. Die Organisation einer Meisterschaft weicht erheblich von den Trainingsbedingungen in vielen Vereinen ab und ist insgesamt beeindruckend. Mit der erfolgreichen Teilnahme im Rücken wollen sich die Bogensportler auf weitere Wettkämpfe des Jahres vorbereiten. Dem Start der Freiluftsaison wird schon entgegengefiebert.

Vollkommen unerwartet und viel zu früh verstarb unser
Schützenbruder

Bernd Gellert

14. Januar 1947 13. März 2015

Wir verlieren mit ihm einen aktiven Sportschützen. Es ist unendlich schwer, schon jetzt von unserem Schützenbruder und guten Freund Abschied nehmen zu müssen. Er bleibt als unersetzlicher Teil unserer Gemeinschaft in unserer stetigen Erinnerung.

**Mitglieder und Vorstand
der Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.**

Impressum:

Herausgeber: Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.
Postfach 13 21, 38843 Wernigerode
vorstand@sebastiansschuetzen.de

Redaktion: Mario Dönecke

Texte & Fotos: Mario Dönecke, Lutz Anders und Michael König

+++TERMINE+++TERMINE+++TERMINE+++

Skatabend

Die Skatabende der Sebastiansschützen finden jeweils am vierten Donnerstag im Monat statt. Die nächsten Skatabende werden am 23. April, 28. Mai und 25. Juni um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Nikolaiplatz“ durchgeführt.

Kleinkaliberschießen

Die Kleinkaliberschießen in Bad Harzburg finden immer am dritten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr am 15. April, 20. Mai und 17. Juni statt.

Großkaliber- und Vorderladerschießen

Die Großkaliber- und Vorderladerschießen auf dem Schießstand am Ziegenberg finden einmal im Monat donnerstags am 16. April, 21. Mai und 18. Juni von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr statt.

Luftdruckschießen

Das Luftdruckschießen der Sebastiansschützen findet mittwochs um 19.00 Uhr auf dem Schießstand im Schützenhaus statt. Am dritten Mittwoch im Monat findet auf Grund des KK-Trainings in Bad Harzburg kein Luftdruckschießen statt.

Bogenschießen

Das Hallentraining findet außerhalb der Ferien freitags um 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr sowie sonnabends von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr in der Turnhalle der Harzblickschule statt. Das Freilufttraining auf dem Bogenplatz am Schützenhaus findet bei gutem Wetter immer mittwochs um 17.00 Uhr statt.

Bogensport

für Kinder und Jugendliche

Das neue Hallentraining für Kinder und Jugendliche findet immer freitags außerhalb der Ferien von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Turnhalle der Harzblickschule statt. Beim Training der Kinder und Jugendlichen stehen Trainer und Übungsleiter zur individuellen Betreuung zur Verfügung.

Osterfeuer

Am Ostersonnabend, den 4. April laden die Sebastiansschützen um 18.00 Uhr zum Osterfeuer auf der Schützenwiese ein. Das Feuer wird gegen 19.00 Uhr angesteckt. Alle Familien, Nachbarn, Gäste und Freunde sind auch in diesem Jahr wieder sehr herzlich Willkommen.

Frühlingspokal

Der Frühlingspokal findet am Mittwoch, den 22. April von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Schützenhaus statt. Anmeldeschluß ist um 19.30 Uhr.

Unmittelbar nach dem sportlichen Wettkampf erfolgt die Auswertung mit der Siegerehrung im Rahmen einer gemütlichen Runde im Schützenhaus.

Walpurgisfeier

An Walpurgis treffen sich die Sebastiansschützen wieder am Schützenhaus. Die Walpurgisfeier beginnt am 30. April gegen 19.00 Uhr mit dem Anstecken des Feuers.

Schachtschieter-Pokal

Das traditionelle Schachtschieter-Pokalschießen des Schützenvereins Wienrode findet am 1. Mai von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Schützenhaus Wienrode statt.

Himmelfahrt

Zu Christi Himmelfahrt am 14. Mai treffen sich die Sebastiansschützen und ihre Familien um 11.00 Uhr am Schützenhaus wieder zu einem gemütlichen Familienfest mit Grillen am Mittag und einem Bogenschießen am Schützenhaus.

Wurfscheibenschießen

Das nächste Wurfscheibenschießen findet am Sonnabend, den 23. Mai um 14.30 Uhr auf dem Schießstand „An den Gegensteinen“ in Ballenstedt statt. Alle Teilnehmer werden um vorherige verbindliche Anmeldung bei Sportleiter Jens Bergmann gebeten.

+++TERMINE+++TERMINE+++TERMINE+++

Blaues Blut unerwünscht Über die beste Mahlzeit des Tages

Typisch: Eigentlich soll es hier ja nur witzig sein, aber hier geht es wohl wieder nur um das Essen. Das stimmt doch gar nicht! Von der Prunksitzung des CCW im KiK gibt es eine ganze Menge zu berichten. Die gro-



ße Truppe der Sebastiansschützen kann einen fast perfekten mathematischen Abend genießen. Also einen Abend, wie eine Sinuskurve. Mit Höhen und Tiefen. Mit vielen bunten Kostümen entwickelt sich die Prunksitzung immer mehr zu einem besonderen Erlebnis im Lauf des Jahres. Und im Laufe des Abends nimmt die Stimmung richtig Fahrt auf.

Hier zum Beispiel ist klar, daß es sich um einen Scheich mit seiner Haremsdame handelt. Ob der Scheich allerdings eine Ölquelle in seinem Vorgarten hat, ist völlig unklar. Nur die dort blühenden Krokusse sind der Redaktion bekannt.

Das Programm des Abends kommt mit vielen eigenen Ideen und Stücken daher. Die Auftritte reißen sich nahtlos aneinander und das Prinzenpaar ist den ganzen Abend mit dem Verleihen von Orden beschäftigt. Auch Oberbürgermeister Peter Gaffert bekommt den Orden der Saison, einen Kuß der Prinzessin und vom Karnevalspräsidenten Lars Hoppe gleich noch einen Ehrenplatz beim Prinzenpaar im Elferrat. So hat er die Gelegenheit, die ganze Sitzung aus der ersten Reihe zu verfolgen.

Nach Auskunft der Kellnerin handelt es sich hier wirklich um Tomatensaft. Dieser Softdrink für Vampire stellt wohl nicht die



optimale Ernährung dar. Das zeigt sich schon kurz darauf. Denkt sich Michael König beim Anblick von Marco Steinhauer wirklich: Die beste Mahlzeit des Tages ist ein Clown zum Frühstück? Hier wäre es aber zum Abendessen! Oder gilt da eher: Den habe ich gefressen? Dann kann er einem aber quer im Magen liegen. Wie auch immer, die beiden Vorsitzenden unter sich soll man nicht stören. So richtig ineinander verbissen haben sie sich wirklich nicht. Und für die Beseitigung von Blutflecken gibt es ja verschiedene Hausmittelchen.



Neue Vorstandsmitglieder werden gewählt Bilanz des letzten Jahres wird gezogen

Die Generalversammlung im Februar kann auf ein ereignisreiches Jahr 2014 mit vielen Erfolgen im Vereinsleben zurückblicken. In den Berichten der Vorstandsmitglieder wird deutlich, in wie vielen einzelnen Bereichen die Sebastiansschützen aktiv sind und wie viele Veranstaltungen im letzten Jahr besucht oder selbst durchgeführt wurden.



Ein ganz besonderer Schwerpunkt im letzten Jahr war die erhebliche Erweiterung des Schützenhauses mit dem Anbau. Hier wurde mit vielen Arbeitsinsätzen und mit großer Unterstützung von Firmen und Sponsoren ein weiterer Höhepunkt

für das Schützenhaus geschaffen. Auch die dabei immer wieder neu entstehenden Fragen, Veränderungen und neuen Ideen sowie deren Finanzierung konnten letztendlich gelöst werden. Auch das Turmzimmer kann seit dem letzten Jahr als Vereinsbüro genutzt werden.

Im Vorstand verabschiedeten die Mitglieder nach einer Reihe von Amtszeiten über insgesamt fünfzehn Jahre ihren 2. Schützenmeister Horst Hermann Veith. Für seine Verdienste in dieser Zeit ernannt ihn die Generalversammlung zum Ehrenschiitzenmeister. Er nimmt diese Würdigung gern entgegen, auch wenn die Übergabe der Ernennungsurkunde verschoben werden muß. Sie ist nämlich noch nicht fertig.

Zum neuen 2. Schützenmeister wird Klaus-Dieter Liebe gewählt. Wiedergewählt wurde Sportleiter Jens Bergmann. Neu im Vorstand der Sebastiansschützengesellschaft sind Kerstin Bergmann und Klaus Fligge. Sie werden sich als Siebener in die Arbeit des Vorstandes einbringen. Damit wird der Vorstand der Schützengesellschaft wieder vergrößert, um die Aufgaben auf mehr Schultern zu verteilen. Zum neuen Kassenprüfer wählt die Generalversammlung Alfred Gohlke.

Neben vielen positiven Themen auf der Tagesordnung steht mit der Beitragsfrage erstmals seit Jahren eine Beitragserhöhung für 2016 an. Damit soll die vielfache Erhöhung der Beiträge an Kreisschützenverband, Landesschützenverband, Deutschen Schützenbund, Kreissportbund und Landesportbund der letzten Jahre ausgeglichen werden.

In der Generalversammlung geht es natürlich auch um die weitere Arbeit. So werden die Veranstaltungen des neuen Jahres bis hin zur geplanten Vereinsfahrt besprochen.



Frühlingspokal 2015

der

Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.

- Veranstalter:** Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.
- Termin:** Mittwoch, der 22. April 2015 von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr
- Ort:** Schützenhaus, Veckenstedter Weg 57 in Wernigerode
- Wettbewerb:** Luftgewehr 10 m, je Teilnehmer 10 Schuß Wertung stehend aufgelegt, Zehntelringwertung, beliebige Anzahl von Probeschüssen, 15 Minuten Wettkampfzeit je Schütze, Waffen und Munition werden nicht gestellt
- Teilnehmer:** Mitglieder des Deutschen Schützenbundes ab dem vollendeten 12. Lebensjahr; die Anzahl der teilnehmenden Schützen und Mannschaften pro Verein ist nicht beschränkt
- Startgeld:** 4,00 € pro Einzelstarter, für die Mannschaft kein gesondertes Startgeld
- Anmeldungen:** Anmeldungen sind schriftlich an Sportleiter Jens Bergmann, Lauingenring 15a in 38871 Darlingerode zu senden.
Anmeldungen sind auch am Wettkampftag von 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr im Schützenhaus möglich.
- Wertungen:** Einzelwertung Jugend männlich (Geburtsjahr 1995 bis 2003)
Einzelwertung Jugend weiblich (Geburtsjahr 1995 bis 2003)
Einzelwertung Herren (Geburtsjahre vor 1995)
Einzelwertung Damen (Geburtsjahre vor 1995)
Mannschaftswertung für Vereinsmannschaften mit drei Startern (gemischte Mannschaften aus allen vier Einzelwertungen sind möglich)
- Preise:** jeweils 1. bis 3. Platz Preise der Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.
- Siegerehrung:** Die Siegerehrung findet nach dem Wettkampf und der Scheibenauswertung im Schützenhaus statt.

Wernigerode, im März 2015

Sportleiter Jens Bergmann

Herzliches Dankeschön an den Kleingartenverein

Mit einem Handschlag wird im letzten Jahr die Grundlage für dieses Schild gelegt. So bekommen die Sebastiansschützen vom Vorstand des Kleingartenvereins Harzblick die Erlaubnis, ein Hinweisschild an einem Torpfosten der Kleingärtner anzubringen.



Dann kann der Auftrag rausgehen und die Schlosserei Sommer setzt den vom Gerüstbau Lamprecht gespendeten Masten mit dem Schild fachgerecht ein. Damit werden Nachfragen in der Nachbarschaft, wo genau denn die Schützen zu finden sind, in der Zukunft sicher nicht mehr notwendig sein.



Ansturm zum Angrillen

Ehrungen werden nachträglich übergeben

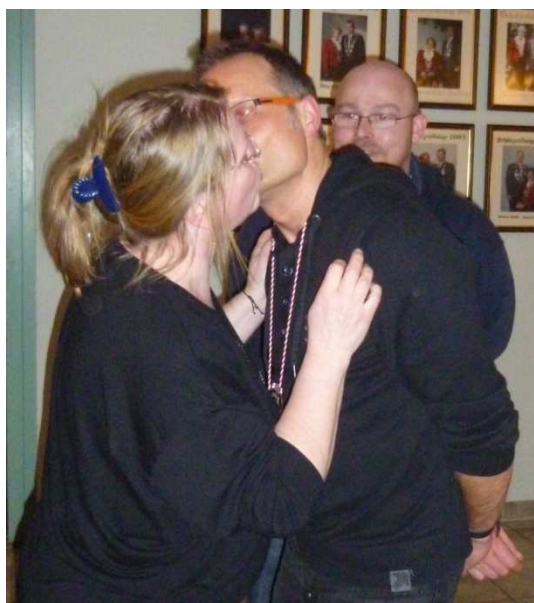


Es hat zwar etwas gedauert, aber jetzt hat Horst Hermann Veith endlich seinen Beweis. Leider erst zum Angrillen ist seine Ernennungsurkunde zum Ehrenschiitzenmeister fertig. Schützenmeister Michael König kann sie dem aus dem Ehrenamt bereits verabschiedeten 2. Schützenmeister feierlich überreichen. Die Sebastiansschützen begleiten die Würdigung mit einem großen Beifall, zumal zum Angrillen weit mehr Schützen anwesend sind, als bei der Generalversammlung.

Jetzt kommt noch ein Nachtrag zur Prunksitzung des CCW. Die Verleihung des Ordens der Saison für die Sebastiansschützen ist bei der Prunksitzung einfach untergegangen. So kommt das Prinzenpaar mit dem Vorsitzenden zum Angrillen und überreicht den Orden fachgerecht mit dem Küßchen der Prinzessin. Da die Saison seit Aschermittwoch beendet ist, hat Michael König den Orden sozusagen posthum bekommen. Das kann nun wirklich nicht jeder von sich behaupten!



Grillmeister Alfred Gohlke hat an einem Abend einmal ohne Schnee und Regen bei einem vollen Haus wieder viel zu tun. Ein herzlicher Dank geht damit gleich an die helfenden Hände bei der Organisation und an die Spender der mitgebrachten Salate. Nebenbei werden gleich noch die Themen der nächsten Wochen vorbereitet. So stehen der Aufbau der Bogenanlage genau wie das Osterfeuer auf dem Plan. Dazu kommt noch die neue Organisation beim Bogenschießen in der Halle. Hier müssen für das Kinder- und Jugendtraining Helfer gewonnen werden. Und nebenbei schmecken allen im Kreis der vielen Schützen die Würstchen und Steaks.



Frühjahrsputz zum Saisonstart Fahrradparkplatz wird gebaut



Mit der Sommerzeit naht mit großen Schritten der Start der Freiluftsaison der Bogensportler. So werden zum ersten Arbeitseinsatz die Pfeilfangnetze wieder aufgehängt und mit einer schier unendlichen Menge an Seilen für den Betrieb vorbereitet.

Daneben stehen das Aufräumen und Saubermachen auf dem Plan. Horst Hermann Veith befreit die Krokusse auf der Wiese von den Resten des letzten Winters aus Laub und Ästen. Dann geht er an die Gartenbeete. Auch hier wird wieder einmal Hand angelegt.

Vor diesem Einsatz stand eine ganze Menge Vorarbeit. Ein Fahrradständer wurde beschafft. Die Kantensteine für die Stellfläche wurden unter der Wiese gesucht, gefunden, ausgegraben und hier neu gesetzt. Dann reicht der Kies nicht mehr und es muß eine ganze Fuhre geholt und aufgeladen werden. Nachdem in den letzten Tagen alles vor-

bereitet wurde, können jetzt die Gehwegplatten für die Fläche zum Aufstellen des Fahrradständers verlegt werden. Dabei wird Adrian Weiß liebevoll mit Arbeitsmaterial unterstützt und von der Hündin Freya mutig bewacht.

Nachdem die Netze an der Bogenanlage alle richtig hängen, werden die Bogenscheiben genau eingemessen und auf dem Bogenplatz aufgebaut. Natürlich werden zuerst die Scheibenständer kontrolliert und repariert. Sie sollen ja noch einige Zeit halten. Dann ist für diesen ersten Einsatz kurz vor dem Start der Freiluftsaison fast alles geschafft.

Bei den Sebastiansschützen klotzt der Vorstand richtig ran. Zum Beweis gibt es das Foto mit den beiden Schützenmeistern. Sie schaffen hier den Hänger mit der restlichen Fuhre Kies mit vollem Einsatz zum Abladen.



Eigene Trainingszeiten für die Jugendgruppe Stadtverwaltung unterstützt Jugendarbeit mit Hallenzeit



Mit Hilfe des Amtes für Schule, Kultur und Sport haben die Sebastiansschützen ein ziemlich drängendes Problem gelöst. Ab sofort findet jeweils freitags vor dem Training der Erwachsenen in der Turnhalle der Harzblickturnschule in der Zeit von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr ein eigenes Training der Kinder und Jugendlichen statt. Besonders die Eltern freuen sich, daß das Training deutlich früher beginnt. Dadurch kommen die Kinder wesentlich früher nach Hause, als bisher.

Mit dieser eigenen Hallenzeit ist es endlich möglich, mit der Jugendgruppe ein Training zu gestalten, bei der ausreichend Zeit besteht, auf die Bedürfnisse der Kinder individuell einzugehen und sich um sie zu kümmern. Beim ersten Training haben Lucia, Manuel und Livia die Gelegenheit genutzt, die Betreuung durch die Trainer und Übungsleiter zu nutzen.

Kreisjugendtag bei den Sebastiansschützen Erfahrungsaustausch soll weiter verbessert werden

Auf dem Kreisjugendtag kann Kreisjugendleiterin Corinna Bollmann mit ihrer Stellvertreterin Katrin Geppert über die Jugendarbeit des Kreisverbandes berichten. Dazu haben sich die Vertreter der Vereine mit dem Kreisvorsitzenden Wolfgang Luks im



Schützenhaus der Sebastiansschützen versammelt. Im Bericht wird über die Erfolge in der Jugendarbeit informiert. Beispielhaft seien hier das Jugendzeltlager in Dardesheim und der Kreiskinder- und Jugendpokal in Elbingerode genannt. Dazu kommen viele Aktivitäten, mit denen die Jugendarbeit weiter verbessert werden soll.

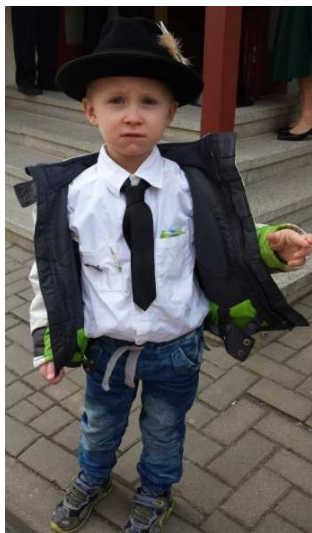
Als sehr bedauerlich empfinden Kreisjugendleiterin Corinna Bollmann und ihre Mitstreiter die oft nur bescheidene Teilnahme auf ihre Einladung zu den Treffen der Jugendleiter der Vereine. Durch ihre Abwesenheit nehmen sich die Vereine selbst die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und damit zum Lernen aus den Erfolgen anderer. Ein Blick über den Zaun erfordert nun einmal, daß man sich an den Zaun stellt und darüber hinaus sieht. Gerade in der Jugendarbeit der Vereine ist es notwendig, in einer Zeit mit vielen rasanten Veränderungen immer am Ball zu bleiben und Ideen aus anderen Vereinen als Denkanstoß für die eigene Arbeit aufzunehmen. Nur so besteht eine Chance, die Zukunft der Schützen zu gestalten.

Kreisschützentag zieht Bilanz

Zahlreiche Auszeichnungen für Sebastiansschützen

Zum Kreisschützentag in Börnecke sind die Sebastiansschützen mit einer großen Abordnung angereist.

Wie breit die Altersspanne der Schützen sein kann, zeigen die Derenburger mit einem sehr jungen Teilnehmer am Kreisschützentag 2015.



In der Delegiertenversammlung wird ein Überblick über die Arbeit des Kreisverbandes im letzten Jahr gegeben. Vor dem Start der Berichte liegen die Grußworte und die Ehrungen. In seinem Grußwort hebt Landrat Martin Skiebe die Bedeutung der Schützen für die Region hervor und würdigt ihre erfolgreiche Arbeit unter teilweise schwierigen Bedingungen. Bei den Auszeichnungen sind in diesem Jahr viele Sebastiansschützen vertreten. So erhalten insgesamt sechs aktive Vereinsmitglieder als Würdigung ihrer langjährigen Arbeit die Auszeichnungen des Kreisschützenverbandes und des Landesschützenverbandes aus den Händen des Kreisvorsitzenden Wolfgang Luks und des Landrates Martin Skiebe. Der siebte auf der Auszeichnungsliste erhält seine Ehrung nachgereicht, da er an diesem Tag arbeiten muß.

Im Bericht des Kreisvorsitzenden werden viele Schwerpunkte aus der Arbeit in der Sicht des Kreisvorstandes an die Delegierten der anwesenden Vereine des Kreisverbandes übermittelt.

In den Berichten der Kreisvorstandsmitglieder im Berichtsheft wird auf die Erfolge des letzten Jahres aufmerksam gemacht. Gleichzeitig werden an einigen Stellen noch offene Punkte aufgezeigt, die für die Zukunft neue Ideen erfordern. So stellt sich in einigen Bereichen die Frage, wie wieder mehr Teilnehmer an den zahlreichen Veranstaltungen gewonnen werden können. Außerdem soll das Schützenwesen noch stärker in die Gesellschaft und das öffentliche Leben eingebracht werden. Auch wenn die stabile Mitgliederzahl in der heutigen Zeit als Erfolg bewertet werden muß, kann dies für die Zukunft kein Maßstab sei.



Ehrungen

Ehrennadel des KSV in Silber

Michael König

Ehrennadel des KSV in Gold

Annerose Liebe

Adrian Weiß

Jens Bergmann

Ehrennadel des LSV

in Bronze

Horst Hermann Veith

Marlies Gohlke

Alfred Gohlke

